



Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe

Wirkungen gastronomischer und touristischer Betriebszweige



Bretzfeld-Siebeneich, den 16.04.2026

Master of Science (M.Sc.)
Hanna Deitrick

Agenda



I. Hintergrund

II. Vorläufige Ergebnisse im Schwerpunkt Gastronomie und Tourismus

- Motivation der Betriebe
- Nachfrageentwicklung: Erreichen von Umsatz- und Gewinnzielen
- Verantwortung und Arbeitskräftebedarf
- Betriebsstabilisierung & Unabhängigkeit von der Landwirtschaft
- Rückblickende Bewertung der Betriebe

III. Vorläufiges Fazit

Hintergrund

Laufende Studie zur Analyse langfristiger Wirkungen der Förderung zur Diversifizierung im Auftrag des MLR

Methodik: Auswertung von Förderdaten und 30 leitfadengestützte Interviews

- Schwerpunkt Gastronomie
- Schwerpunkt Tourismus
- Schwerpunkt Verarbeitung
- Schwerpunkt Vermarktung



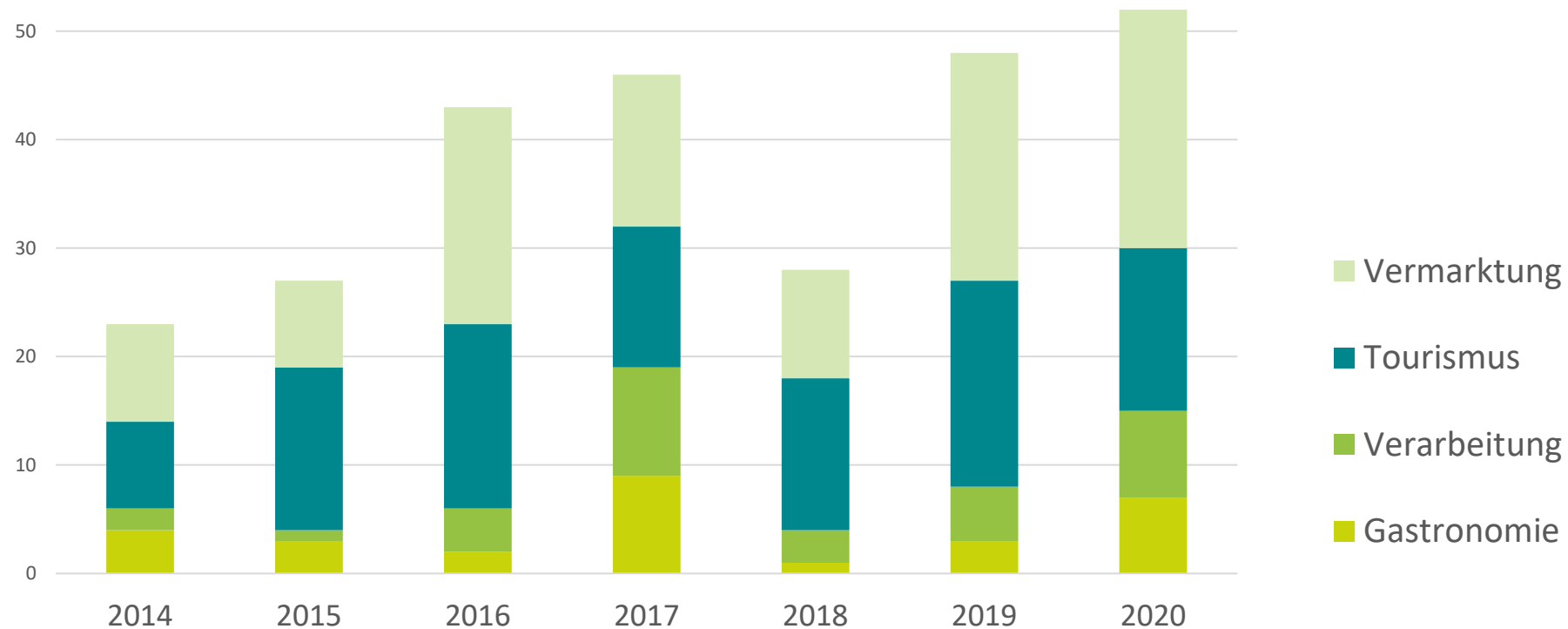
Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Hintergrund

Abb. 1: Anzahl abgeschlossener Förderfälle in den untersuchten Schwerpunkten



Quelle: Eigene Darstellung (Datenbereitstellung durch das MLR)

Motivation der Betriebe

- Etablierung eines **2. Standbeins**
- Sicherung der **Zukunftsfähigkeit** der Betriebe (z. B. durch den Erhalt/ die Steigerung der Weinvermarktung)
- Steigerung der **Attraktivität** für Kunden und langfristig der Hochnachfolge

Schwerpunkt Gastronomie

- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebs
- Ausgleich von Einkommensschwankungen
- *Erweiterungen zur Rationalisierung der Betriebsabläufe durch Modernisierung*

Schwerpunkt Tourismus

- Ergänzung im Außenbereich / Umnutzung alter Gebäude
- *Erweiterung bestehender Betriebszweige für Betriebswachstum*

Nachfrageentwicklung

Gastronomie: insgesamt heterogene Entwicklung

- Meist gute bis sehr gute Entwicklung, seit 2022 jedoch stagnierend
- **Steigende Kosten** bei gleichzeitig **sinkender Zahlungsbereitschaft**
- Steigende Nachfrage an **Veranstaltungsformaten und Events**

Tourismus: insgesamt positive Entwicklung

- Anhaltend gute bis sehr gute Nachfrage
- 100-255 Belegtage pro Jahr
- **Preisanpassungen** an den Markt **möglich** (ca. 50-150€/Nacht)



Nachfrageentwicklung

Erreichen von Umsatz- und gesamtbetrieblichen Gewinnzielen

Umsatzanteil DIV am Gesamtumsatz

	Investitions- zeitpunkt	2024/25
Gastronomie (n=5)*	Ø rd.20 %	Ø rd.55 %
Tourismus (n=9)	Ø rd. 15 %	Ø rd. 40 %

*unter Ausschluss von zwei Betrieben: je ein Betrieb stellte aus persönlichen Gründen entweder den gastronomischen Betriebszweig oder die landwirtschaftliche Produktion bereits vor dem Zeitpunkt der Befragung ein.

Nachfrageentwicklung

Erreichen von Umsatz- und gesamtbetrieblichen Gewinnzielen

	Umsatzanteil DIV am Gesamtumsatz		Umsatzentwicklung DIV	
	Investitions- zeitpunkt	2024/25	Zielerreichung gem. InKo	2024/25 (ggü. Zielwerten)
Gastronomie (n=5)*	Ø rd.20 %	Ø rd.55 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (1) ▪ Erreicht (2) ▪ Früher erreicht (2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (1) ▪ Übertroffen (4)
Tourismus (n=9)	Ø rd. 15 %	Ø rd. 40 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (3) ▪ Erreicht (2) ▪ Früher erreicht (4) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (2) ▪ Übertroffen (7)

*unter Ausschluss von zwei Betrieben: je ein Betrieb stellte aus persönlichen Gründen entweder den gastronomischen Betriebszweig oder die landwirtschaftliche Produktion bereits vor dem Zeitpunkt der Befragung ein.

Nachfrageentwicklung

Erreichen von Umsatz- und gesamtbetrieblichen Gewinnzielen

	Umsatzanteil DIV am Gesamtumsatz		Umsatzentwicklung DIV		Gesamtbetriebliche Gewinnentwicklung	
	Investitions- zeitpunkt	2024/25	Zielerreichung gem. InKo	2024/25 (ggü. Zielwerten)	Zielerreichung gem. InKo	2024/25 (ggü. Zielwerten)
Gastronomie (n=5)*	Ø rd.20 %	Ø rd.55 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (1) ▪ Erreicht (2) ▪ Früher erreicht (2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (1) ▪ Übertroffen (4) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (2) ▪ Erreicht (2) ▪ Früher erreicht (1) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (2) ▪ Erreicht (1) ▪ Übertroffen (2)
Tourismus (n=9)	Ø rd. 15 %	Ø rd. 40 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (3) ▪ Erreicht (2) ▪ Früher erreicht (4) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (2) ▪ Übertroffen (7) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (3) ▪ Erreicht (3) ▪ Früher erreicht (3) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht erreicht (2) ▪ Übertroffen (5)

*unter Ausschluss von zwei Betrieben: je ein Betrieb stellte aus persönlichen Gründen entweder den gastronomischen Betriebszweig oder die landwirtschaftliche Produktion bereits vor dem Zeitpunkt der Befragung ein.

Quelle: Eigene Darstellung. Auswertung der Interview-Ergebnisse.

Verantwortung und Arbeitskräftebedarf

Hauptverantwortung in der Landwirtschaft und Diversifizierung

	Betriebsleitung		Hauptverantwortung LW			Hauptverantwortung DIV		
	m	w	m	m + w	w	m	m + w	w
Gastronomie (n=5)	4	1	4	-	1	-	2	3
Tourismus (n=9)	9	-	7	2	-	-	5	4

Quelle: Eigene Darstellung. Auswertung der Interview-Ergebnisse.

Verantwortung und Arbeitskräftebedarf

Arbeitskräftebedarf vor und nach Investitionszeitpunkt

	Ø AK vorher	<i>Davon unbezahlte Familien-AK</i>	Ø AK 2025	<i>Davon unbezahlte Familien-AK</i>
Gastronomie (n=4)*	2,9	1,6	4,4 (+52%)	2,4 (+50%)
Tourismus (n=9)	1,8	1,6	2,4 (+33%)	1,8 (+13%)

*unter Ausschluss von drei Betrieben: je ein Betrieb stellte aus persönlichen Gründen entweder den gastronomischen Betriebszweig oder die landwirtschaftliche Produktion bereits vor dem Zeitpunkt der Befragung ein. Ein Betrieb beschäftigt eine überdurchschnittlich hohe Anzahl an Mitarbeitenden (>30).

Quelle: Eigene Darstellung. Auswertung der Interview-Ergebnisse.

Betriebsstabilisierung und Unabhängigkeit von der Landwirtschaft

Die Investition in die Diversifizierung...	Gastronomie (n=7)	Tourismus (n=9)
...verbessert die Wirtschaftlichkeit des Betriebs.	6	8
...trägt zur Stabilisierung und damit zum Erhalt des Betriebs bei.	5	7
...sichert die Existenz des Betriebs.	3 <i>(Weinbau)</i>	1 <i>(Weinbau)</i>
...hat Umsatz- und Gewinnziel erreicht.	4	7
...trägt zur Unabhängigkeit von der LW bei. (wird als eigenständig tragfähig bewertet)	4	3

Quelle: Eigene Darstellung. Auswertung der Interview-Ergebnisse.

Rückblickende Bewertung der Betriebe

Gastronomie: insgesamt mittlere bis hohe Zufriedenheit

- 3 von 7 würden unverändert investieren
- 2 von 7 mit Anpassungen (meist größerer Umfang)
- 1 würde nicht mehr investieren
- 1 würde zwar investieren, den Betrieb jedoch nicht erneut übernehmen

Tourismus: sehr hohe Zufriedenheit

- 8 von 9 würden unverändert wieder investieren
- 1 hätte die Investition zu einem früheren Zeitpunkt getätigt

Vorläufiges Fazit: Fallstudiencharakter

- Beide Bereiche **insgesamt positiv**, jedoch scheint Tourismus mit geringeren Herausforderungen verbunden
- **Interne Einflussfaktoren:**
 - Motivation
 - familiärer Zusammenhalt
- **Externe Einflussfaktoren:**
 - COVID-19; Ukraine-Krieg
 - steigende Kosten (Lohn-, allg. Betriebskosten, etc.)
 - Marktsituation im Weinbau
 - (Entwicklung der) Zahlungsbereitschaft von Gästen und Touristen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Hanna Deitrick

E-Mail: deitrick@ifls.de

Tel.: +49 (0) 69 97 266 83 28

IfLS – Institut für Ländliche Strukturforschung

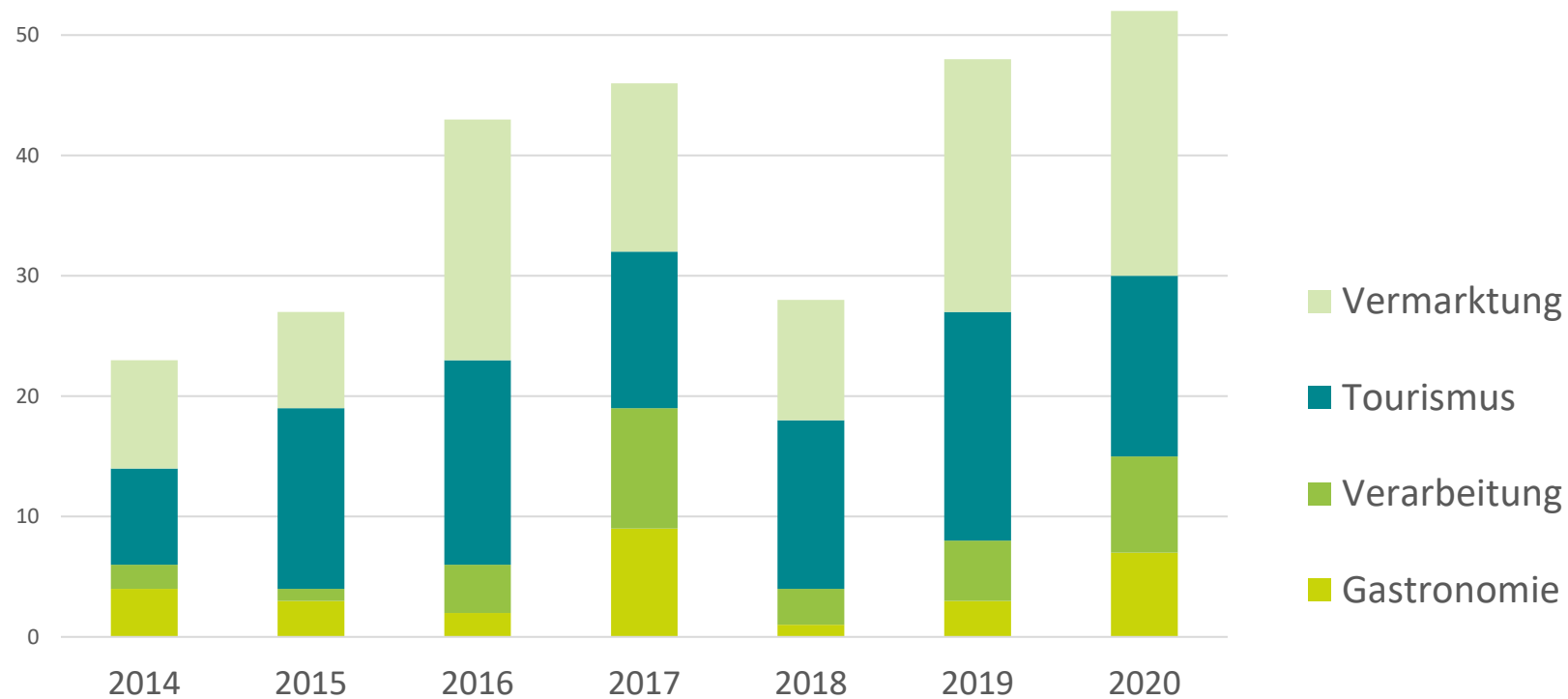
Kurfürstenstraße 49

60486 Frankfurt am Main

www.ifls.de

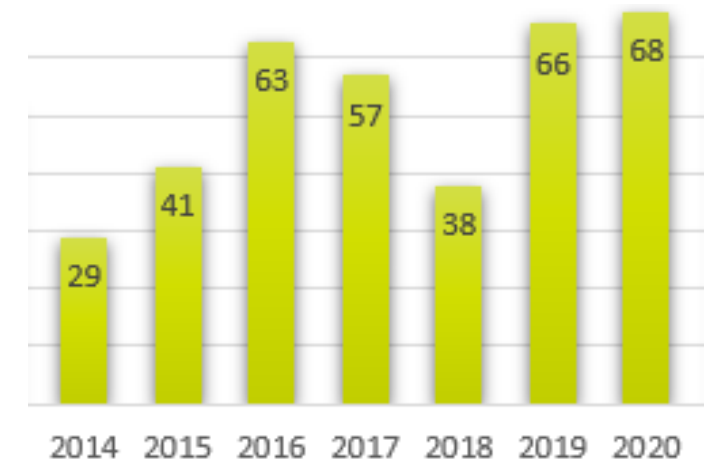
Ergänzung

Abb. 1: Anzahl abgeschlossener Förderfälle in den untersuchten Schwerpunkten



Quelle: Eigene Darstellung (Datenbereitstellung durch das MLR)

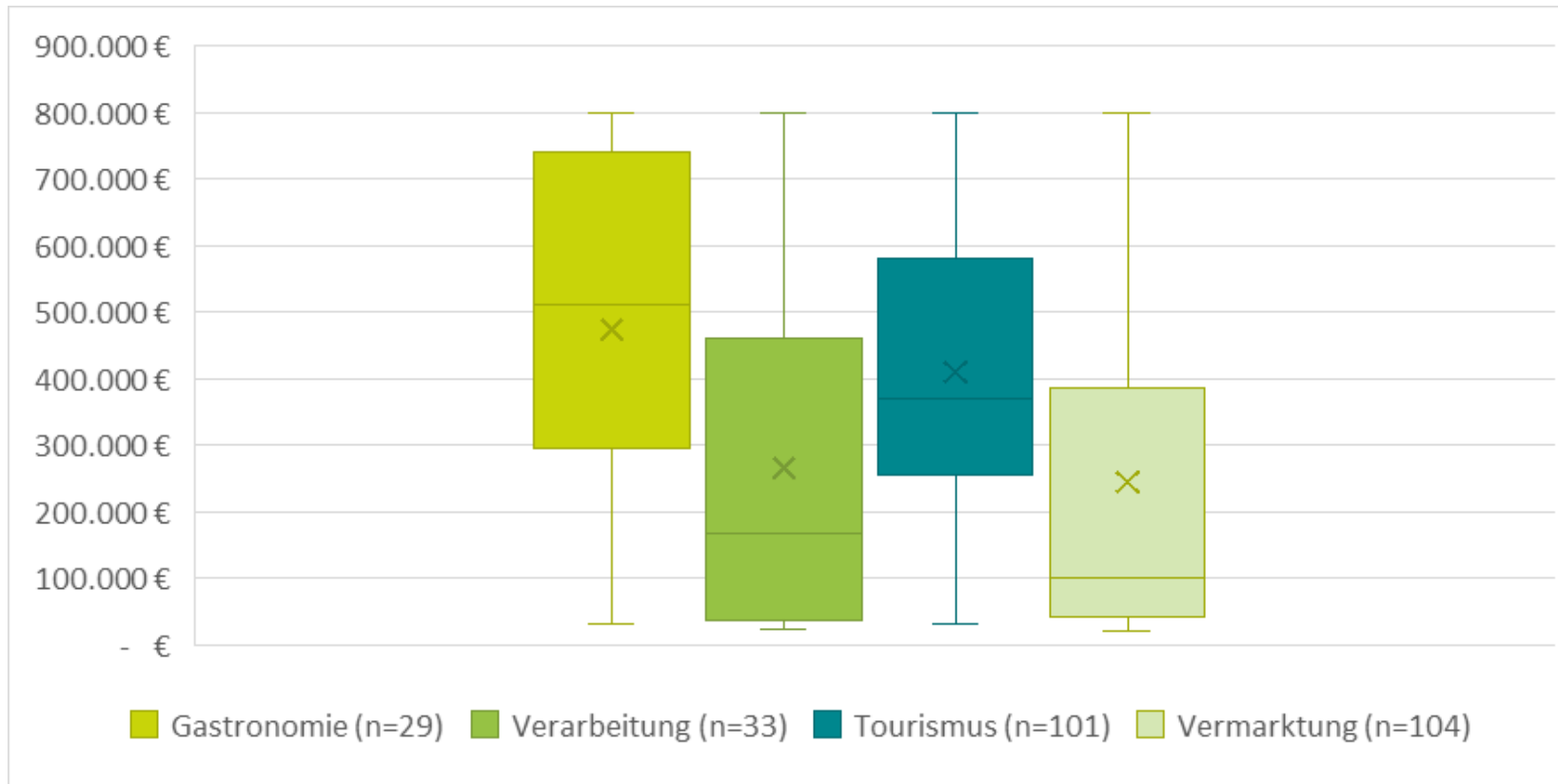
Abb. 2: Anzahl abgeschlossener Förderfälle insgesamt



Quelle: Eigene Darstellung (Datenbereitstellung durch das MLR)

Ergänzung

Abbildung 3: Verteilung zuwendungsfähiger Ausgaben je Investitionsschwerpunkt (2014-2020)



Quelle: Eigene Darstellung (Datenbereitstellung durch das MLR)